

Externe Evaluation an der Fachoberschule und Berufsoberschule Bad Neustadt

Bad Neustadt. Qualitätssicherung ist seit jeher ein wichtiges Anliegen der bayerischen Schulpolitik. Die landesweit verbindlichen Lehrpläne und die zentralen Abschlussprüfungen sind Ausdruck des Bestrebens, an allen Schulen im Freistaat ein gleichmäßig hohes Qualitätsniveau sicherzustellen. Mit der externen Evaluation wurden die Maßnahmen zur Qualitätssicherung um einen weiteren Baustein ergänzt.

Im Rahmen der externen Evaluation an der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Bad Neustadt fand bereits im Vorfeld eine Online-Befragung der Schüler und Lehrkräfte statt. Nach Auswertung der Befragung verschaffte sich ein vierköpfiges Evaluationsteam, welches sich aus drei Experten für Schule und Unterricht sowie einem Vertreter aus der Wirtschaft zusammensetzte, während eines dreitägigen Schulbesuchs einen Eindruck von der Schule. Elemente der Informationsbeschaffung waren insbesondere Interviews mit den am Schulleben beteiligten Gruppen (u.a. Schulleitung und -verwaltung, Lehrkräften, Schülermitverwaltung, Elternbeirat sowie VOAR Miller als Vertreter des Sachaufwandsträgers) sowie zahlreiche Unterrichtsbeobachtungen.

Das zentrale Ziel der externen Evaluation bestand zunächst darin, bestehende Bedingungen und Arbeitsprozesse zu analysieren. Auf dieser Basis wurden anschließend konkrete Ziel- und Handlungsvereinbarungen getroffen, die der weiteren Qualitätsentwicklung und -sicherung an der Fachoberschule und Berufsoberschule Bad Neustadt dienen. Nicht zuletzt soll durch die externe Evaluation die schulische Arbeit für die interessierte Öffentlichkeit transparent gemacht werden.

(Ewald Blum)



Stellvertretender Schulleiter StD Klör, das vierköpfige Evaluationsteam, StD Möller (Mitarbeiter der Schulleitung) sowie Schulleiter OStD Stöhr (v.l.n.r.)